

In Freundschaft auf Stock und Daube gezielt

Große Anstrengungen werden seit geraumer Zeit bei den Stockschützenvereinen des ESV Mitterskirchen und des SSC Kollbach in Sachen Nachwuchsarbeit unternommen. Nachdem sich beim ESV Mitterskirchen die erfolgreichen Nachwuchsschützen aus den Altersklassen U 14 und U 16 altersbedingt verabschiedet haben, will man im Jubiläumsjahr des 60jährigen Bestehens altersbedingt ganz unten anfangen. Mit großem Eifer und Begeisterung beteiligen sich an den regelmäßigen Trainingstagen 10 bis 13 Schüler, um in einigen Jahren in die Fußstapfen der Älteren zu treten, darunter auch zahlreiche Mädchen. Auch beim SSC Kollbach rührt sich wieder etwas in Sachen Nachwuchsarbeit, in deren vier Bahnen Halle. Nachdem ja bekanntlich das Training immer eine sehr trockene Angelegenheit ist, wollten die Verantwortlichen der beiden Vereine nun einen freundschaftlichen Wettstreit organisieren.

So lieferten sich in der Mehrzweckhalle am Wassergarten sieben Schülerteams aus den beiden Vereinen einen freundschaftlichen Wettkampf, vier für den ESV und drei für den SSC. Von den ersten Schüssen an kämpften alle verbissen um jeden Zentimeter und am Ende gab es durchwegs zufriedene Gesichter aus beiden Reihen. Groß war natürlich der Jubel bei den Teams auf dem bekannten Siegerpodest, wobei das Siegerteam mit Korbinian, Emma und Ferdinand Hahn einen Pokal mit nach Hause nehmen konnte. 10:2 Punkte hatten sie auf ihrem Konto gebucht und verwiesen den ESV II 8:4 Zähler mit Jonas Straßer, Daniel Rettenböck, Samuel Hahn und Oliver Dietrichsbruckner auf den zweiten Platz vor dem SSC Kollbach I mit Vincent Fußeder, Miriam Rinnerl und Lucia Haslbeck 6:6 Punkte. Für alle Teilnehmer gab es eine kostenlose Brotzeit, Süßigkeiten und Getränke. Ein Retourkampf in der Halle von Kollbach soll demnächst stattfinden. (hm)



Gingen als Sieger hervor: Ferdinand, Korbinian und Emma Hahn.



Vier Teams des ESV und drei vom SSC Kollbach kämpften im Freundschaftsturnier um den Sieg.